

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/049/2019

Ausschuss für Schule und Sport am 28.11.2019

Zu Punkt 6: Haushalt 2020/2021

Alle Anträge und Anfragen der Fraktionen zum Haushalt bzw. Änderungsanträge der Verwaltung liegen als Tischvorlage nach Produkten sortiert vor.

Herr Diedrich erklärt, dass die Änderungsanträge bei den jeweiligen Produkten zur Beratung und Beschlussfassung anstehen. Über jeden Antrag ist gesondert abzustimmen, ebenso über jedes Produkt.

Auf Nachfrage von Herrn Köster bestätigt Frau Haase, dass der Ausschuss für Schule und Sport eine Beschlussempfehlung fasst und die weiteren Beschlüsse zum Haushalt in Kreisausschuss und Kreistag erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende ruft die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Schule und Sport fallende Produkte nacheinander einzeln auf.

Die in Zuständigkeit des Ausschusses für Schule und Sport fallenden Produkte werden wie folgt angenommen:

011401 Lehrpersonal und Schulrecht

Bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE einstimmig angenommen.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Zu diesem Produktbereich liegt eine **Anfrage der SPD-Fraktion** vor.

Frage

Für die kommenden Jahre wurde von der Bundesregierung der Digitalpakt beschlossen. Auch der Kreis Mettmann profitiert mit ca. 2,6 Mio. € in den nächsten Jahren. Für wann werden diese Mittel etatisiert?

Die Verwaltung hat für den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung einen Veränderungsantrag gestellt. Der Änderungsantrag liegt dem Ausschuss für Schule und Bildung nachrichtlich vor.

Herr Janssen erklärt, dass die Anfrage damit beantwortet ist.

030101 Berufskolleg Hilden

Einstimmig angenommen.

030102 Berufskolleg Neandertal, Mettmann

Einstimmig angenommen.

030103 Adam-Joseph-Cüppers Berufskolleg, Rtg.

Einstimmig angenommen.

030104 Berufskolleg Niederberg , Velbert

Einstimmig angenommen.

Zu diesem Produkt liegt eine Anfrage der SPD-Fraktion vor:

Frage

Für das Berufskolleg in Velbert werden für 2020 ff stark ansteigende Schülerzahlen prognostiziert. Womit wird diese Prognose begründet?

Frau Haase erläutert, dass es keinen „märchenhaften“ Schüleranstieg gibt.

030201 Helen-Keller-Schule, Ratingen

Einstimmig angenommen.

030202 Schule am Thekbusch, Velbert

Einstimmig angenommen.

030203 Schule an der Virneburg, Langenfeld

Einstimmig angenommen

030204 Schule im Neandertal (ehemal Förderzentrum West)

Zu diesem Produkt liegen folgende Veränderungsanträge vor:

Antrag der SPD-Fraktion zu Schulsportfesten:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Kreismeisterschaften

Herr Janssen erklärt, dass über den Bericht einer Schulleiterin im letzten Ausschuss ersichtlich wurde, dass die Schülerschaft der Förderzentren nicht mehr an den Kreisschulsportwettkämpfen teilnehmen, da die mangelnde Chance des sportlichen Mithaltens nicht gegeben sei und Frustration die Freude an der Bewegung überdecken würde. Für diese Schülerschaft wünsche sich die SPD-Fraktion ein niederschwelliges Angebot für ein Sportfest, damit die Freude an Spiel und Sport zurückkehrt.

Frau Walther erklärt, dass mit den Schulleitungen noch keine Konzeption erarbeitet wurde und es für die Planungen förderlich sei, wenn noch keine Vorgaben bzgl. bestimmter Sportarten gemacht würden.

Frau Kautz erläutert auf Nachfrage, dass sich die Förderzentren sehr gut einen sportlichen Wettkampf im Sinne von „Spiele ohne Grenzen“ vorstellen können. Haushaltsmittel würden für die Fahrten zu den Sportstätten, Platzmieten und Pokale benötigt.

Im weiteren Verlauf der Diskussion erklären sich die Vertreterinnen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN damit einverstanden ihren Antrag zu den Kreismeisterschaften zurückzuziehen, da beide Anträge in die gleiche Richtung zielen.

Herr Janssen schlägt vor, die beantragten Haushaltsmittel von beiden Anträgen pro Förderzentrum zu bündeln und jeweils 3.250 € zu veranschlagen.

Der erweiterte Antrag der SPD-Fraktion wird einstimmig angenommen.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN:

Im Verlauf der Diskussion betonen die Antragstellerinnen, dass der Antrag nicht darauf abzielt, dass die Verwaltung den kreisweiten Vorlesewettbewerb zurückholt. Vielmehr soll es der Schülerschaft der Förderzentren ermöglicht werden in einer „geschützten Umgebung“ ihre Lesekompetenz zu messen bzw. die Freunde am Vorlesen und eigenen Lesen zu entdecken.

Auf Nachfrage erklärt Frau Habermeier, dass sich die Förderzentren bereits intensiv mit der Gestaltung eines Vorlesetages beschäftigen und man sich über eine Unterstützung für diesen Tag sehr freuen würde. Die Verwaltung würde diesbezüglich nicht mit zusätzlichen Aufgaben betraut.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN:

Frau Gronemeyer plädiert dafür, den Kindern im Ganzttag ein warmes Mittagessen zur ermöglichen. Ein Ganztagsbetrieb ohne warmes Mittagessen kann ihrer Ansicht nach nicht funktionieren.

Frau Mick-Teubler führt aus, dass aus ihrer Sicht eine Kostenübernahme von ca. 50 € für Eltern zumutbar sei und es zudem die Möglichkeit gebe, Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für diese Zwecke zu erhalten. Bezüglich der verbindlichen Ganztagsbetreuung komme dieser Antrag zu früh.

Frau Haase spricht ebenfalls ihre Bedenken aus. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund eine halbe Millionen Euro und im Hinblick auf die Finanzierung der Förderschulen über die Teilkreisumlage sei das ein sehr heikles Thema. Dies müsse in jedem Fall mit der Kreisgemeinschaft vorab beraten und gemeinsam erörtert werden. Sie könne daher nicht empfehlen diesen Beschluss zu fassen.

Bei 5 Gegenstimmen der SPD-Fraktion, 6 Gegenstimmen der CDU-Fraktion und 1 Gegenstimme der UWG-ME wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung zu dem Produkt 030204:

Bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig angenommen.

030205 Förderzentrum Süd

Für alle Förderzentren liegen gleichlautende Anträge vor. Die Ausschussmitglieder sind sich daher einig, dass die Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen des Produktes 030204 sowie das Gesamtabstimmungsergebnis zu dem Produkt selbst, für alle Förderzentren gleichermaßen gelten.

030206 Förderzentrum Nord

Für alle Förderzentren liegen gleichlautende Anträge vor. Die Ausschussmitglieder sind sich daher einig, dass die Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen des Produktes 030204 sowie das Gesamtabstimmungsergebnis zu dem Produkt selbst, für alle Förderzentren gleichermaßen gelten.

030207 Förderzentrum Mitte

Für alle Förderzentren liegen gleichlautende Anträge vor. Die Ausschussmitglieder sind sich daher einig, dass die Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen des Produktes 030204 sowie das Gesamtabstimmungsergebnis zu dem Produkt selbst, für alle Förderzentren gleichermaßen gelten.

Frau Haase weist der Form halber darauf hin, dass der Veränderungsantrag der Verwaltung zu diesem Förderzentrum nun automatisch ebenfalls positiv entschieden wurde. Seitens der Ausschussmitglieder erhebt sich diesbezüglich kein Widerspruch.

030301 Schülerbeförderung

Einstimmig angenommen.

030302 Bildungsberatung und Schulentwicklung

Einstimmig angenommen.

030303 Medienzentrum

Einstimmig angenommen.

030304 Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Die Verwaltung erklärt, dass die Bildungskoordination bisher im Rahmen eines refinanzierten Projektes mit Stellen für Zeitverträge wahrgenommen wurde. Durch die geplante Verstetigung des Projektes hat die Verwaltung im Hinblick auf das Auslaufen des Förderzeitraumes die Fortführung der Aufgaben der Bildungskoordination im Stellenplan empfohlen. Entsprechend wurden Mittel eingeplant.

Die Anfragenden erklären ihre Anfrage hiermit als beantwortet.

Abstimmung zu dem Produkt 030304:

Bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE einstimmig angenommen.

030305 Schulsozialarbeit

Anfrage der SPD-Fraktion:

Die Verwaltung erklärt, dass eine Nachfrage beim fachlich zuständigen Bereich der Bezirksregierung keine neuen Erkenntnisse ergeben hat. Die Schulsozialarbeit wird verwaltungsseitig als langjährig etabliert eingeschätzt, so dass es als nicht sehr wahrscheinlich angesehen wird, dass diese Förderung wegfallen könnte.

Abstimmung zu dem Produkt 030305:

Einstimmig angenommen.

080101 Sportförderung

Anfrage der CDU-Fraktion:

Herr Göbel erläutert, dass es zum erstem Mal ein Programm gäbe, wovon Vereine profitieren können. Allerdings bereite der Eigenanteil, der zwischen 10 und 50 Prozent der Gesamtkosten liege, einigen Vereinen finanzielle Probleme und man suche nach Kompensationsmöglichkeiten. Frau Haase erklärt, dass der Kreis nicht in die Gebäude Dritter investieren könne.

Herr Bruser erklärt die Verfahrensweise bezüglich der Antragstellung und erläutert die Situation im Kreisgebiet Mettmann. Er sagt zu, dem Schulausschuss zu gegebener Zeit über den weiteren Verlauf des Umgangs mit dem Förderprogramm im Kreis Mettmann zu berichten. Dies werde erst möglich sein, wenn der Zuwendungsbescheid der NRW-Bank vorliege.

Frau Köster-Flashar macht darauf aufmerksam, dass zu befürchten sei, dass das Förderprogramm extrem schnell überzeichnet sein wird.

Abstimmung zum Produkt 080101:

Einstimmig angenommen.

GESAMTABSTIMMUNG

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2020/2021 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, den Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.